

Presseinformation

Zweites Quartal mit starkem Ergebnis. Weiterhin hoher Auftragseingang erfordert beschleunigten Kapazitätsausbau

- **Q2 GJ 2018: Umsatz 1.836 Millionen Euro, Segmentergebnis 314 Millionen Euro, Segmentergebnis-Marge 17,1 Prozent, Ergebnis je Aktie 0,40 Euro (unverwässert und verwässert), bereinigtes Ergebnis je Aktie 0,26 Euro (verwässert), Bruttomarge 37,1 Prozent, bereinigte Bruttomarge 38,0 Prozent**
- **Ausblick GJ 2018: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,25 wird eine Umsatzsteigerung von 4 bis 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr mit einer Segmentergebnis-Marge von 17 Prozent im Mittelpunkt der Umsatzspanne erwartet. Aufgrund des Verkaufs des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten wird ein Konzernüberschuss von deutlich über 1 Milliarde Euro erwartet**
- **Ausblick Q3 GJ 2018: Bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,25 wird eine Umsatzsteigerung von 3 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal mit einer Segmentergebnis-Marge von 17 Prozent in der Mitte der Umsatzspanne erwartet**
- **Die Investitionen werden im laufenden Geschäftsjahr aufgrund des beschleunigten Kapazitätsausbaus etwa 1,2 Milliarden Euro betragen**

Neubiberg, 3. Mai 2018 – Die Infineon Technologies AG gibt heute das Ergebnis für das am 31. März 2018 abgelaufene zweite Quartal des Geschäftsjahres 2018 bekannt.

„Infineon setzt seinen profitablen Wachstumskurs fort“, sagt Dr. Reinhard Ploss, Vorsitzender des Vorstands von Infineon. „Unser Wachstum steht auf vielen Säulen: Antriebslösungen für Elektrofahrzeuge aller Art einschließlich 48-Volt-Systeme, Hochgeschwindigkeitszüge oder auch erneuerbare Stromerzeugung. Daneben sehen wir einen wachsenden Bedarf bei der Stromversorgung von Rechenzentren für Künstliche Intelligenz. Unsere Auftragsbücher sind prall gefüllt. Wir sind deshalb sehr zuversichtlich, unsere Umsatzziele für das Geschäftsjahr 2018 zu erreichen. Der durchschnittliche US-Dollar-Kurs relativ zum Euro ist im Märzquartal im Vergleich zum Vorjahresquartal um circa 16 Prozent gefallen. Trotz des starken US-Dollar-Gegenwinds und steigender Materialpreise werden wir unser Ziel einer Segmentergebnis-Marge von 17 Prozent im

Geschäftsjahr 2018 voraussichtlich wieder erreichen. Das zeigt, wie robust unser Geschäftsmodell ist“, so Dr. Reinhard Ploss weiter.

€in Millionen	3 Monate	Quartals- vergleich	3 Monate	Jahres- vergleich	3 Monate
	zum		zum		zum
	31.03.2018	+/- in %	31.12.2017	+/- in %	31.03.2017
Umsatzerlöse	1.836	3	1.775	4	1.767
Segmentergebnis	314	11	283	6	296
Segmentergebnis-Marge [in %]	17,1%		15,9%		16,8%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	457	+++	206	+++	198
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	+++	-1	---	1
Konzernüberschuss	457	+++	205	+++	199
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,40	+++	0,18	+++	0,18
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,40	+++	0,18	+++	0,18
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,40	+++	0,18	+++	0,18
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,40	+++	0,18	+++	0,18
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) - verwässert²	0,26	30	0,20	24	0,21
Bruttomarge [in %]	37,1%		36,4%		36,5%
Bereinigte Bruttomarge³ [in %]	38,0%		37,4%		38,0%

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie und des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

² Die Überleitung vom Konzernüberschuss zum bereinigten Konzernüberschuss und zum bereinigten Ergebnis je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

³ Die Überleitung von den Umsatzkosten zu den bereinigten Umsatzkosten und der bereinigten Bruttomarge ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

Konzernergebnis im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018 stieg der Umsatz gegenüber dem Vorquartal um 3 Prozent auf 1.836 Millionen Euro. Im ersten Quartal hatte der Umsatz 1.775 Millionen Euro betragen. In den Segmenten Automotive (ATV) und Industrial Power Control (IPC) stieg der Umsatz deutlich, während er in den Segmenten Power Management & Multimarket (PMM) und Chip Card & Security (CCS) fast unverändert zum Vorquartal blieb.

Die Bruttomarge erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 37,1 Prozent nach 36,4 Prozent im ersten Quartal. Darin enthalten waren Aufwendungen für akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige im Wesentlichen mit der Akquisition von International Rectifier in Zusammenhang stehende Aufwendungen in Höhe von 16 Millionen Euro. Die bereinigte Bruttomarge betrug 38,0 Prozent nach 37,4 Prozent im Vorquartal.

Das Segmentergebnis stieg im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018 auf 314 Millionen Euro nach 283 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge verbesserte sich von 15,9 Prozent im Vorquartal auf 17,1 Prozent im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis betrug im zweiten Quartal 218 Millionen Euro nach minus 35 Millionen Euro im Vorquartal. Enthalten ist ein Gewinn vor Steuern für den Verkauf des größten Teils des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten an das US-amerikanische Unternehmen Cree Inc. in Höhe von 268 Millionen Euro, der ebenso wie Wertberichtigungen von 11 Millionen Euro Teil des Sonstigen betrieblichen Ergebnisses ist. Auf die Umsatzkosten entfielen minus 16 Millionen Euro, auf die Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten minus 21 Millionen Euro und auf die Forschungs- und Entwicklungskosten minus 2 Millionen Euro.

Das nicht den Segmenten zugeordnete Ergebnis enthält in Summe 28 Millionen Euro Abschreibungen im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation sowie sonstige Aufwendungen im Rahmen der Post-Merger-Integration von International Rectifier.

Das Betriebsergebnis stieg im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf 532 Millionen Euro nach 248 Millionen Euro im Vorquartal und beinhaltet den oben erwähnten Verkauf des größten Teils des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten. Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich entsprechend im zweiten Quartal auf 457 Millionen Euro. Im ersten Quartal waren 206 Millionen Euro erzielt worden. Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug 0 Millionen Euro nach minus 1 Million Euro im Vorquartal. Der Konzernüberschuss stieg im zweiten Quartal auf 457 Millionen Euro nach 205 Millionen Euro im Vorquartal. Der Steuer Aufwand im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018 erreichte 62 Millionen Euro, ebenfalls beeinflusst durch den Verkauf des größten Teils des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten. Im ersten Quartal hatte er 28 Millionen Euro betragen.

Das Ergebnis je Aktie stieg im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018 auf 0,40 Euro nach 0,18 Euro im Vorquartal (jeweils unverwässert und verwässert). Das bereinigte Ergebnis je Aktie¹ (verwässert) erreichte im zweiten Quartal 0,26 Euro nach 0,20 Euro im ersten Quartal. Bei der Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie

¹ Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen. Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie ist auf Seite 11 im Detail dargestellt.

(verwässert) wurden insbesondere das Ergebnis aus dem Verkauf des größten Teils des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten ebenso wie akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen unter Abzug der darauf entfallenden Steuern sowie Wertaufholungen auf bilanzierte aktive latente Steuern eliminiert.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten, betragen im abgelaufenen Quartal 263 Millionen Euro. Im ersten Quartal waren 293 Millionen Euro investiert worden. Die Abschreibungen erhöhten sich auf 211 Millionen Euro nach 204 Millionen Euro im Vorquartal.

Der Free-Cash-Flow² aus fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich auf 334 Millionen Euro. Hierin enthalten sind die Effekte aus dem Verkauf des größten Teils des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten, dem Kauf des dänischen Unternehmens Merus Audio und der Gründung des Joint Ventures SIAPM (SAIC Infineon Automotive Power Modules (Shanghai) Co, Ltd.) zusammen mit dem chinesischen Automobilhersteller SAIC Motor Corporation Limited. Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018 hatte der Free-Cash-Flow minus 135 Millionen Euro betragen. Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten erreichte 310 Millionen Euro nach 158 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018.

Die Brutto-Cash-Position verbesserte sich zum Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahres 2018 auf 2.438 Millionen Euro nach 2.312 Millionen Euro zum 31. Dezember 2017. Die Netto-Cash-Position wuchs auf 649 Millionen Euro von 503 Millionen Euro am Ende des Vorquartals. Im Februar 2018 hat Infineon eine Dividende in Höhe von 0,25 Euro je Aktie beziehungsweise einen Gesamtbetrag von 283 Millionen Euro ausbezahlt.

Die Rückstellungen im Zusammenhang mit Qimonda sind von 32 Millionen Euro zum 31. Dezember 2017 auf 30 Millionen Euro zum 31. März 2018 zurückgegangen. Sie wurden für Prozesskosten im Zusammenhang mit den Forderungen des Insolvenzverwalters und für die Nachhaftung in Bezug auf die Qimonda Dresden GmbH & Co. OHG gebildet.

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flows sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf Seite 15.

Ausblick für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2018

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2018 erwartet das Unternehmen bei einem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von 1,25 einen Anstieg des Umsatzes um 3 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal. In der Mitte der Umsatzspanne wird die Segmentergebnis-Marge voraussichtlich 17 Prozent betragen.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2018

Für das Geschäftsjahr 2018 erwartet Infineon bei einem unterstellten EUR/USD-Wechselkurs von 1,25 nun einen Anstieg des Umsatzes gegenüber dem Vorjahr von 4 bis 7 Prozent. Zuvor war ein Anstieg von etwa 5 Prozent plus oder minus 2 Prozentpunkte erwartet worden. Im Geschäftsjahr 2017 betrug der EUR/USD-Kurs durchschnittlich 1,11 und war damit für die Umsatz- und Ergebnisentwicklung von Infineon deutlich vorteilhafter als der nun unterstellte Wechselkurs von 1,25. Bei einem unveränderten Wechselkurs von 1,11 wäre das erwartete Wachstum gegenüber dem Geschäftsjahr 2017 dementsprechend deutlich höher und würde im zweistelligen Prozentbereich liegen. Die Segmentergebnis-Marge wird im Mittelpunkt der Umsatzprognose voraussichtlich 17 Prozent betragen. Zuvor war eine Segmentergebnis-Marge von 16,5 Prozent im Mittelpunkt der Umsatzprognose erwartet worden. Aufgrund der erhöhten Prognose für das Segmentergebnis sowie des Gewinns aus dem Verkauf des größten Teils des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten wird der Konzernüberschuss voraussichtlich deutlich über 1 Milliarde Euro liegen.

Im Segment ATV wird ein Umsatzwachstum deutlich über dem Konzerndurchschnitt erwartet. Der Umsatz im Segment IPC wird in etwa wie der Konzernumsatz wachsen. Das Umsatzwachstum des Segments PMM wird voraussichtlich unter dem Konzerndurchschnitt liegen, aber den Fortfall des Umsatzes aus dem veräußerten größten Teil des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten voll kompensieren können. Für das Segment CCS wird aufgrund der schwierigen Marktlage und der starken Abwertung des US-Dollars ein Rückgang bei der Umsatzentwicklung erwartet.

Aufgrund des beschleunigten Ausbaus der Fertigungskapazitäten wird die bisherige Prognose von 1,1 bis 1,2 Milliarden Euro angehoben. Für das Geschäftsjahr 2018 sind nunmehr Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Entwicklungskosten in Höhe von etwa 1,2 Milliarden Euro geplant. Das Verhältnis von Investitionen zum Mittelpunkt der prognostizierten Umsatzspanne für das Geschäftsjahr 2018 sollte bei etwa 16 Prozent liegen. Ursache hierfür sind hohe Investitionen in zusätzliche Fertigungskapazitäten, insbesondere auch für Produkte aus

dem Bereich Elektromobilität. Die Abschreibungen werden voraussichtlich etwa 850 Millionen Euro betragen.

Ergebnisse der Segmente im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018

€in Millionen	in % des Gesamtumsatzes	3 Monate zum 31.03.2018	Quartalsvergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2017	Jahresvergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2017
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	100	1.836	3	1.775	4	1.767
Segmentergebnis		314	11	283	6	296
Segmentergebnis-Marge [in %]		17,1%		15,9%		16,8%
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	44	811	5	770	4	783
Segmentergebnis		116	13	103	-11	131
Segmentergebnis-Marge [in %]		14,3%		13,4%		16,7%
Industrial Power Control (IPC)						
Umsatzerlöse	17	317	7	296	8	293
Segmentergebnis		62	29	48	41	44
Segmentergebnis-Marge [in %]		19,6%		16,2%		15,0%
Power Management & Multimarket (PMM)						
Umsatzerlöse	30	543	-	545	4	520
Segmentergebnis		108	1	107	19	91
Segmentergebnis-Marge [in %]		19,9%		19,6%		17,5%
Chip Card & Security (CCS)						
Umsatzerlöse	9	164	1	162	-3	169
Segmentergebnis		27	8	25	-7	29
Segmentergebnis-Marge [in %]		16,5%		15,4%		17,2%
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	0	1	-50	2	-50	2
Segmentergebnis		1	-	1	+++	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	0	-	-	-	-	-
Segmentergebnis		-	+++	-1	---	1

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018 erhöhte sich der Umsatz im Segment ATV auf 811 Millionen Euro. Der Anstieg gegenüber dem Umsatz im Vorquartal in Höhe von 770 Millionen Euro betrug 5 Prozent und war vor allem die Folge höherer Nachfrage im Bereich Fahrerassistenzsysteme und nach Produkten für Premiumfahrzeuge. Das Segmentergebnis erreichte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 116 Millionen Euro nach 103 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug 14,3 Prozent nach 13,4 Prozent im ersten Quartal des Geschäftsjahres.

Im Segment IPC stieg der Umsatz von 296 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018 um 7 Prozent auf 317 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Umsätze verbesserten sich deutlich in den Bereichen elektrische Antriebe, Züge und Haushaltsgeräte. Im Bereich erneuerbare Energie stieg der Umsatz mit Produkten für Windkraftanlagen, während er bei Fotovoltaik stabil war. Das Segmentergebnis erhöhte sich von 48 Millionen Euro im ersten Quartal auf

62 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 19,6 Prozent nach 16,2 Prozent im Vorquartal.

Mit 543 Millionen Euro blieb der Umsatz im Segment PMM im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres quasi unverändert. Im ersten Quartal hatte er 545 Millionen Euro betragen. Bei anhaltend hoher Nachfrage aus dem Serverbereich trugen erhöhte Fertigungskapazitäten zum Wachstum beim Umsatz mit Produkten für Gleichstromversorgungen bei. Der Umsatz im Bereich Wechselstromversorgungen war etwas niedriger als im Vorquartal. Im Bereich mobile Endgeräte ging er saisonal wie erwartet zurück. Auch der zum 6. März getätigte Verkauf des größten Teils des Geschäfts mit Hochfrequenz-Leistungskomponenten an das US-amerikanische Unternehmen Cree Inc. hatte einen leichten umsatzmindernden Effekt. Im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres erreichte das Segmentergebnis 108 Millionen Euro nach 107 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge belief sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018 auf 19,9 Prozent nach 19,6 Prozent im ersten Quartal.

Der Umsatz im Segment CCS erhöhte sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018 um 1 Prozent auf 164 Millionen Euro nach 162 Millionen im Vorquartal. Während der Umsatz in den Bereichen hoheitliche Dokumente, embedded SIM und Authentifizierung anstieg, ging er bei Bezahlkarten und SIM-Karten zurück. Das Segmentergebnis verbesserte sich von 25 Millionen Euro im ersten Quartal auf 27 Millionen Euro im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die Segmentergebnis-Marge erreichte 16,5 Prozent nach 15,4 Prozent im Vorquartal.

Telefonkonferenz für Analysten und Telefonpressekonferenz

Die Infineon Technologies AG wird am 3. Mai 2018 um 9:30 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2018 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:00 Uhr eine Telefonpressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter www.infineon.com/boerse verfügbar sein.

Die aktuelle **Q2-Investoren-Präsentation** (nur in englischer Sprache) finden Sie auf der Website von Infineon unter: www.infineon.com/cms/de/about-infineon/investor/reporting/

Infineon-Finanzkalender (* vorläufig)

- 12.06.2018 Kapitalmarkttag „IFX Day 2018“, London
- 13. – 14.06.2018 Exane BNP Paribas European CEO Conference, Paris
- 22.06.18 Deutsche Bank AutoTech Conference, London
- 01.08.2018* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2018
- 30.08.2018 Commerzbank Sector Conference, Frankfurt
- 24.09.2018 Berenberg and Goldman Sachs 7th German Corporate Conference, Unterschleißheim bei München
- 25.09.2018 Baader Investment Conference, München
- 02.10.2018 ATV-Präsentation von Peter Schiefer, Leiter des Segments ATV, London
- 12.11.2018* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2018
- 14. – 15.11.2018 Morgan Stanley TMT Conference, Barcelona
- 27. – 28.11.2018 Credit Suisse TMT Conference, Scottsdale, Arizona
- 28.11.2018 Equita European Conference, Mailand
- 28.11.2018 UBS German Senior Investor Day, München

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen, die das Leben einfacher, sicherer und umweltfreundlicher machen. Mikroelektronik von Infineon ist der Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft. Mit weltweit etwa 37.500 Beschäftigten erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 (Ende September) einen Umsatz von rund 7,1 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com

Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse

Follow us: [Twitter](#) - [Facebook](#) - [LinkedIn](#)

FINANZDATEN

Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

€in Millionen, außer bei Angaben je Aktie	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2017
Umsatzerlöse	1.836	1.775	1.767	3.611	3.413
Umsatzkosten	-1.154	-1.129	-1.122	-2.283	-2.176
Bruttoergebnis vom Umsatz	682	646	645	1.328	1.237
Forschungs- und Entwicklungskosten	-200	-195	-192	-395	-392
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-209	-205	-208	-414	-404
Sonstige betriebliche Erträge	280	6	3	285	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21	-4	-19	-25	-34
Betriebsergebnis	532	248	229	779	413
Finanzerträge	3	3	2	6	4
Finanzaufwendungen	-16	-17	-14	-32	-33
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	-	1	-	1
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	519	234	218	753	385
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-62	-28	-20	-90	-21
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	457	206	198	663	364
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-1	1	-1	-3
Konzernüberschuss	457	205	199	662	361
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert: ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert	1.130	1.130	1.128	1.130	1.128
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	0,40	0,18	0,18	0,59	0,32
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – unverwässert	0,40	0,18	0,18	0,59	0,32
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert: ¹					
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – verwässert	1.134	1.134	1.134	1.134	1.132
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten – verwässert	0,40	0,18	0,18	0,58	0,32
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten – verwässert	-	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert	0,40	0,18	0,18	0,58	0,32

¹ Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Das Segmentergebnis ist definiert als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von: Saldo aus Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten (ausgenommen aktivierte Entwicklungskosten); Ergebniseffekten aus Umstrukturierungsmaßnahmen und Schließungen; Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen; akquisitionsbedingten Abschreibungen und sonstigen Aufwendungen; Gewinnen (Verlusten) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften sowie sonstigen Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

€in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2017
Segmentergebnis	314	283	296	597	542
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen von Vermögenswerten (ausgenommen aktivierte Entwicklungskosten) und von zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten, Saldo ¹	-11	-	-3	-11	-4
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und Schließungen, Saldo	-	-	-1	-	-2
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-2	-5	-3	-7	-5
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-29	-30	-41	-58	-85
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	268	-	-1	267	-1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	-8	-	-18	-9	-32
Betriebsergebnis	532	248	229	779	413

¹ Ab dem 1. Oktober 2017 ohne Wertaufholungen/Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten. Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Verkauf des größten Teils des Geschäfts für Hochfrequenz-Leistungskomponenten an Cree, Inc. sind jedoch enthalten. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

Überleitung auf den bereinigten Konzernüberschuss und auf das bereinigte Ergebnis je Aktie – verwässert

Das Ergebnis je Aktie gemäß IFRS wird sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) wie folgt:

€in Millionen (wenn nicht anders angegeben)	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2017
Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	457	206	198	663	364
Zuzüglich/Abzüglich:					
Wertaufholungen/Wertminderungen von Vermögenswerten (ausgenommen aktivierte Entwicklungskosten) und von zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten, Saldo ¹	11	-	3	11	4
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und Schließungen, Saldo	-	-	1	-	2
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	2	5	3	7	5
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	29	30	41	58	85
Gewinne (Vorjahr: Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften, Saldo	-268	-	1	-267	1
Sonstige Erträge und Aufwendungen, Saldo	8	-	18	9	32
Steuereffekt auf Bereinigungen	61	-8	-15	53	-30
Wertaufholungen beziehungsweise Wertberichtigungen von aktiven latenten Steuern, die aus der jährlich zu aktualisierenden Ertragsprognose resultieren	-3	-7	-11	-11	-28
Bereinigter Konzernüberschuss aus fortgeführten Aktivitäten, zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – verwässert	297	226	239	523	435
Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien – verwässert	1.134	1.134	1.134	1.134	1.132
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (in Euro) – verwässert²	0,26	0,20	0,21	0,46	0,38

¹ Ab dem 1. Oktober 2017 ohne Wertaufholungen/Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten. Wertminderungen auf aktivierte Entwicklungskosten im Zusammenhang mit dem Verkauf des größten Teils des Geschäfts für Hochfrequenz-Leistungskomponenten an Cree, Inc. sind jedoch enthalten. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst.

² Die Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie basiert auf ungerundeten Werten.

Der bereinigte Konzernüberschuss und das bereinigte Ergebnis je Aktie (verwässert) sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu dem nach IFRS ermittelten Konzernüberschuss beziehungsweise Ergebnis je Aktie (verwässert) aufzufassen.

Überleitung auf die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge

Die Umsatzkosten und die Bruttomarge gemäß IFRS werden sowohl durch Effekte aus der Kaufpreisallokation für Akquisitionen (insbesondere International Rectifier) als auch durch weitere Sondersachverhalte beeinflusst. Um die Vergleichbarkeit der operativen Performance im Zeitablauf zu erhöhen, ermittelt Infineon die bereinigte Bruttomarge wie folgt:

€in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2017
Umsatzkosten	1.154	1.129	1.122	2.283	2.176
Zuzüglich/Abzüglich:					
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-	-1	-1	-1	-1
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und sonstige Aufwendungen	-16	-17	-25	-32	-49
Bereinigte Umsatzkosten	1.138	1.111	1.096	2.250	2.126
Bereinigte Bruttomarge	38,0%	37,4%	38,0%	37,7%	37,7%

Die bereinigten Umsatzkosten und die bereinigte Bruttomarge sind kein Ersatz oder keine höherwertigen Kennzahlen, sondern stets als zusätzliche Information zu den nach IFRS ermittelten Umsatzkosten bzw. Bruttomarge aufzufassen.

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei und sechs Monate zum 31. März 2018 und 2017

Umsatzerlöse € in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2018	31.03.2017	+/- in %	31.03.2018	31.03.2017	+/- in %
Automotive	811	783	4	1.582	1.488	6
Industrial Power Control	317	293	8	614	557	10
Power Management & Multimarket	543	520	4	1.088	1.018	7
Chip Card & Security	164	169	-3	326	343	-5
Sonstige Geschäftsbereiche	1	2	-50	1	4	-75
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-	-	3	---
Gesamt	1.836	1.767	4	3.611	3.413	6

Segmentergebnis € in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2018	31.03.2017	+/- in %	31.03.2018	31.03.2017	+/- in %
Automotive	116	131	-11	219	245	-11
Industrial Power Control	62	44	41	111	68	63
Power Management & Multimarket	108	91	19	214	172	24
Chip Card & Security	27	29	-7	52	57	-9
Sonstige Geschäftsbereiche	1	-	+++	1	-	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	1	---	-	-	-
Gesamt	314	296	6	597	542	10
Segmentergebnis-Marge [in%]	17,1%	16,8%		16,5%	15,9%	

Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 31. März 2018 und 31. Dezember 2017

Umsatzerlöse € in Millionen	3 Monate zum		
	31.03.2018	31.12.2017	+/- in %
Automotive	811	770	5
Industrial Power Control	317	296	7
Power Management & Multimarket	543	545	-
Chip Card & Security	164	162	1
Sonstige Geschäftsbereiche	1	2	-50
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-	-
Gesamt	1.836	1.775	3

Segmentergebnis € in Millionen	3 Monate zum		
	31.03.2018	31.12.2017	+/- in %
Automotive	116	103	13
Industrial Power Control	62	48	29
Power Management & Multimarket	108	107	1
Chip Card & Security	27	25	8
Sonstige Geschäftsbereiche	1	1	-
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	-1	+++
Gesamt	314	283	11
Segmentergebnis-Marge [in%]	17,1%	15,9%	

Mitarbeiterzahl

	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017
Infineon	38.828	38.229	36.791
Davon: Forschung und Entwicklung	6.756	6.547	6.151

Konzern-Bilanz

Ein Millionen	31.03.2018	31.12.2017	30.09.2017
AKTIVA:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	726	745	860
Finanzinvestments	1.712	1.567	1.592
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	859	798	851
Vorräte	1.305	1.282	1.240
Ertragsteuerforderungen	6	6	5
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	336	342	300
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	29	24	23
Summe kurzfristige Vermögenswerte	4.973	4.764	4.871
Sachanlagen	2.788	2.750	2.659
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	1.520	1.565	1.586
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	38	28	28
Aktive latente Steuern	636	632	612
Sonstige langfristige Vermögenswerte	116	194	189
Summe langfristige Vermögenswerte	5.098	5.169	5.074
Summe Aktiva	10.071	9.933	9.945
PASSIVA:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	320	316	323
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	957	953	1.020
Rückstellungen	314	260	422
Ertragsteuerverbindlichkeiten	125	89	103
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	181	285	230
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	1.897	1.903	2.098
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.469	1.493	1.511
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	509	507	503
Passive latente Steuern	16	16	18
Langfristige Rückstellungen	67	66	67
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	134	114	112
Summe langfristige Verbindlichkeiten	2.195	2.196	2.211
Summe Verbindlichkeiten	4.092	4.099	4.309
Eigenkapital:			
Grundkapital	2.273	2.273	2.272
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	4.496	4.779	4.774
Verlustvortrag	-744	-1.198	-1.404
Andere Rücklagen	-9	17	31
Eigene Aktien	-37	-37	-37
Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG	5.979	5.834	5.636
Summe Passiva	10.071	9.933	9.945

Regionale Umsatzentwicklung

€in Millionen	3 Monate zum						6 Monate zum			
	31.03.2018		31.12.2017		31.03.2017		31.03.2018		31.03.2017	
Umsatzerlöse:										
Europa, Naher Osten, Afrika	636	35%	576	33%	591	33%	1.212	34%	1.097	32%
Darin: Deutschland	306	17%	277	16%	291	16%	583	16%	523	15%
Asien-Pazifik (ohne Japan)	864	47%	878	49%	843	48%	1.741	48%	1.659	49%
Darin: China	437	24%	462	26%	404	23%	899	25%	812	24%
Japan	126	7%	117	7%	115	7%	243	7%	221	6%
Amerika	210	11%	204	11%	218	12%	415	11%	436	13%
Darin: USA	167	9%	163	9%	177	10%	331	9%	352	10%
Gesamt	1.836	100%	1.775	100%	1.767	100%	3.611	100%	3.413	100%

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position

Die folgende Tabelle stellt die Brutto-Cash-Position und Netto-Cash-Position sowie die Finanzverbindlichkeiten dar. Da Infineon einen Teil der liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet Infineon die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätslage besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

€in Millionen	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	726	745	721
Finanzinvestments	1.712	1.567	1.328
Brutto-Cash-Position	2.438	2.312	2.049
Abzüglich:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	320	316	121
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.469	1.493	1.896
Gesamte Finanzverbindlichkeiten	1.789	1.809	2.017
Netto-Cash-Position	649	503	32

Free-Cash-Flow

Infineon berichtet die Kennzahl Free-Cash-Flow, definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil der Liquidität in Form von Finanzinvestments hält. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Auszahlungen verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow ist kein Ersatz oder höherwertige Kennzahl, sondern stets als zusätzliche Information zum Cash-Flow gemäß Konzern-Kapitalflussrechnung, zu anderen Liquiditätskennzahlen sowie sonstigen gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen aufzufassen. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

€in Millionen	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017	31.03.2018	31.03.2017
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	310	158	300	468	581
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-127	-267	25	-394	-243
Auszahlungen (+)/Einzahlungen (-) für Finanzinvestments, Saldo	151	-26	-243	125	-295
Free-Cash-Flow	334	-135	82	199	43

Konzern-Kapitalflussrechnung

Ein Millionen	3 Monate zum		
	31.03.2018	31.12.2017	31.03.2017
Konzernüberschuss	457	205	199
Zuzüglich/abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	1	-1
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	211	204	205
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	62	28	20
Zinsergebnis	13	13	17
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	1	-	1
Gewinn aus dem Verkauf des Geschäfts für Hochfrequenz-Leistungskomponenten	-268	-	-
Dividende von Gemeinschaftsunternehmen	-	6	-
Wertminderungen	11	-	3
Sonstiges nicht zahlungswirksames Ergebnis	5	3	-6
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-63	53	-86
Veränderungen der Vorräte	-46	-45	17
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	-72	14
Veränderungen der Rückstellungen	61	-158	56
Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-97	-9	-104
Erhaltene Zinsen	2	4	2
Gezahlte Zinsen	-8	-19	-9
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-42	-56	-28
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	310	158	300
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-2	6	-3
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	308	164	297
Auszahlungen für Finanzinvestments	-881	-497	-563
Einzahlungen aus Finanzinvestments	730	523	806
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-24	-	-
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochtergesellschaften	321	-	-
Investitionen in nahestehende Unternehmen	-10	-	-
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-40	-37	-36
Auszahlungen für Sachanlagen	-223	-256	-183
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	-	-	1
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-127	-267	25
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-127	-267	25
Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-2	-13	-11
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	75	-1	-
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	1	1	10
Dividendenzahlungen	-283	-	-248
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-209	-13	-249
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-209	-13	-249
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-28	-116	73
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9	1	14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	745	860	634
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	726	745	721

HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge des Infineon-Konzerns.

Diesen Aussagen liegen Annahmen und Prognosen zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen und aktuellen Einschätzungen beruhen. Sie sind mit einer Vielzahl von Unsicherheiten und Risiken behaftet. Der tatsächliche Geschäftsverlauf kann daher wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweichen.

Infineon übernimmt über die gesetzlichen Anforderungen hinaus keine Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.